

Reichelsheimer

# SPRENG-STOFF



Winter 2022/2023

[www.tiere-in-not-odenwald.de](http://www.tiere-in-not-odenwald.de)



Interview: „TiNO ist meine zweite Familie“

Katzenschutzverordnungen verhindern Tierleiden

Irgendwas ist immer... Bauarbeiten auf der Spreng



## Tierisch ...

dass es – mal abgesehen vom großen, weiten Weltgeschehen – die kleinen Geschichten sind, die das Herz berühren.

Begegnen Sie in dieser „Sprengstoff“-Ausgabe dem 47-jährigen Marco Braun, der mit dem Down-Syndrom geboren wurde, und mit der leeren Hundeleine Gassi gegangen ist, weil sein Labrador Paul gestorben war. Wie schön, dass TiNO ihm zu neuem Glück auf vier Beinen verhelfen konnte.

Suchen und finden Sie gemeinsam mit dem TiNO-Team die Katze Diala, die auf mysteriöse Weise aus dem Tierheim verschwunden ist (Katastrophe!) – aber glücklicherweise nur vorübergehend ausgezogen war.

Oder stürzen Sie sich einfach mal mit der tier-verrückten Jugendgruppe TiNolinos ins Tierheim-Abenteuer: Besuchen Sie mit ihnen die Nagetiere, „baden“ mit ihnen in den Hunden und streichen Hundehütten bunt an!

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre und schöne Winterfeiertage

Nadine Schmidt

## Inhalt

- 03 Sigrids Brief
- 04 Infos
- 05 Hilfe
- 06 Bericht: Katze Diala und die lustige Reise ins Glück
- 08 Interview: „TiNO ist meine zweite Familie“
- 11 TiNolinos: die jungen Tierfreunde
- 12 Hinter den Kulissen: Katzenschutzverordnungen verhindern Tierleiden
- 15 Interview: „Ich möchte etwas zurückgeben“
- 16 Besuch: Marcos Glück hat vier Beine
- 17 Tierarzt: Wenn Katzen Zahnschmerzen haben
- 18 Über uns: Irgendwas ist immer... Bauarbeiten auf der Spreng
- 21 Leserbrief
- 22 Paten gesucht
- 25 TiNO-Shop & -Mitgliedschaft
- 27 Termine & Kontakt
- 28 Das schönste Foto: Kater Würmchen macht die Welt unsicher

## Impressum „Spreng-Stoff“

**Herausgeber:** Tiere in Not Odenwald e.V. **Verantwortlich:** Sigrid Faust-Schmidt  
**Chefredaktion:** Nadine Schmidt **Mitarbeiter dieser Ausgabe:** Alexandra Egli, Sigrid Faust-Schmidt, Elke Friedel, Franziska Haas, Ute Heberer, Christina Lebert, Jasmin Schön **Fotos:** Alexandra Egli, Martina Kaup **Layout:** Alexandra Egli, Sabine Goth **Anzeigen:** Angelika Lülfi, E-Mail: [verwaltung@tiere-in-not-odenwald.de](mailto:verwaltung@tiere-in-not-odenwald.de) **Redaktionsanschrift:** Tiere in Not Odenwald e.V., „Spreng-Stoff“, Am Morsberg 1, 64385 Reichelsheim-Spreng, Telefon: 06063 – 939848, Telefax: 06063 – 911305, E-Mail: [tino@tiere-in-not-odenwald.de](mailto:tino@tiere-in-not-odenwald.de) **Druck:** BOS-Druck GmbH, Frankfurt/Main **Redaktionsschluss:** Reichelsheim-Spreng, Dezember 2022



Sigrid Faust-Schmidt, TiNO-Vorsitzende

## Liebe Mitglieder, liebe TiNO-Freunde,

wir leben in schwierigen Zeiten: Energiekrise, Inflation, Erhöhung des Mindestlohns und der Gebührenordnung – irgendwie reicht es an Hürden, die zu überwinden sind. Das alles gepaart mit Einbrüchen auf der Einnahmeseite, geringeren Spenden und zurückgehenden Vermittlungen.


Täglich werden wir mit einigen Tier-Abgabeanfragen konfrontiert: per Mail, telefonisch und auf Facebook. Bundesweite Hilfesuche für (Corona-)Tiere, die nicht mehr ins Leben passen – zu teuer, zu schwierig, zu zeitaufwändig. Wir können nicht allen helfen, sorgen uns aber, was mit diesen Tieren passiert, die keinen Platz finden. Keine Aussicht auf eine rosige Zukunft!

Es hilft alles nichts. Wir werden weiter machen und freuen uns über die schönen Momente. Wenn wir ältere Menschen und ältere Tiere zusammenbringen, wenn wir einen unserer speziellen Hunde in ein neues Zuhause vermitteln können oder wenn die beiden alten Ratten einen Gnadenplatz finden.

Seit Herbst 2021 bin ich TiNOs 1. Vorsitzende. Es war ein schwieriges Jahr. Umso wichtiger ist es, danke zu sagen: Danke an alle Mitarbeiter und Ehrenamtlichen, die unsere Arbeit mittragen. Danke an die Spender und Unterstützer, ohne die wir nicht bestehen könnten. Danke an unser Vorstandsteam, dass auch in schwierigen Zeiten zusammenhält. Mein persönliches Dankeschön geht an Ute Heberer, unsere ehemalige 1. und jetzt 2. Vorsitzende – ihr offenes Ohr für meine Sorgen macht manche Entscheidung leichter. Danke auch an meine Familie, die meinen Einsatz für TiNO mitträgt.

Wir wünschen Ihnen besinnliche, friedvolle Weihnachten im Kreis Ihrer Familie und Ihren Tieren. Hoffen wir gemeinsam darauf, dass 2023 ein Jahr wird, das Frieden bringt – für die Menschen und die Tiere. Unterstützen Sie uns dabei, dass TiNOs Arbeit auch weit über 2023 hinaus noch möglich sein wird. Wir lassen uns nicht unterkriegen.

Ihre

  
Sigrid Faust-Schmidt

## Kommen Sie zum TiNO-Stammtisch

„Früher haben wir uns jeden ersten Freitag im Monat beim TiNO-Stammtisch in Modau getroffen“, erinnert sich die zweite Vereinsvorsitzende Ute Heberer. „Das Essen war gut, man hatte Zeit für ein Schwätzchen, wir haben Aktivitäten und Feste geplant und nebenbei noch das Tierheimmagazin und Briefe eingetütet – das war immer schön. Für manche Vereinsmitglieder war der Stammtisch sogar der erste Kontakt zu TiNO.“ Irgendwann jedoch kamen immer weniger Gäste und schließlich gab es einige Jahre lang gar keinen Stammtisch mehr.

Jetzt soll der TiNO-Stammtisch wieder aufleben – erneut jeden ersten Freitag im Monat. 2022 hat das Treffen schon dreimal stattgefunden und am Freitag, den 3. Februar 2023, soll es weiter gehen. Nähere Informationen zu den aktuellen Terminen finden Sie auf der TiNO-Homepage oder in der Facebookgruppe. (sfs)



## Besuch ist mehr als willkommen



Nach zwei Jahren Corona-Auflagen hat TiNO endlich wieder seine Hofporten geöffnet. Zur großen Erleichterung und Freude des Tierheim-Teams, das sowohl die Besucher als auch das Vereinsleben sehr vermisst hat: Menschen, die mit Hunden im Hof schmusen, sich geduldig mit scheuen Kätzchen beschäftigen oder entspannt über Tierschutzfragen plauschen. Sogar das beliebte TiNO-Sommerfest konnte 2022 nach drei Jahren endlich wieder stattfinden und war bei strahlendem Sonnenschein ein voller Erfolg.

Ein bewährtes System aus der Corona-Zeit – die Voranmeldung in der TiNO-Tiervermittlung – wird beibehalten. Tierinteressenten füllen vor dem Besuch einen Interessentenbogen aus, damit sich die Vermittler ein

Bild machen und gegebenenfalls passende Tiere vorschlagen können.

Weiterhin gilt: TiNO möchte Sie bitten, sich vorsichtig und rücksichtsvoll zu verhalten, Abstände einzuhalten und sich nur nach Absprache mit den Mitarbeitenden ins Tierheim-Gebäude zu begeben. (ae)

## Montags ist Ruhetag

Das TiNO-Team hatte es sich schon lange gewünscht: einen Ruhetag in der Woche, an dem das Tierheim für Besucher geschlossen bleibt und es sich intensiv auf interne Tierheimarbeiten konzentrieren kann – ohne dass immer wieder jemand unverhofft auf dem Hof steht oder das Telefon in Dauerschleife klingelt.

Bisher war TiNO an sieben Tagen in der Woche geöffnet (ausgenommen in der Corona-Zeit). Die Mitarbeitenden mussten immer wieder wichtige Arbeiten unterbrechen, um Fragen zu beantworten oder Anliegen zu klären. Seit dem Sommer 2022 gilt für TiNO nun: Montags ist Ruhetag und das Tierheim bleibt für Externe geschlossen.

„Natürlich ist das Team vor Ort, die Tiere müssen schließlich versorgt werden. Und selbstverständlich sind Notfälle von dieser Regelung ausgenommen“, sagt TiNO-Chefin Sigrid Faust-Schmidt. „Wir bedanken uns herzlich bei allen Besuchern für ihr Verständnis.“ (ae)



## Kann TiNO die Tausend-Mitglieder-Marke knacken?

Tausend – was nur wie eine Zahl klingt, ist doch viel mehr: Mehr Unterstützung, mehr Gewicht, mehr Überzeugung mit mehr Stimmen. „Mit einer hohen Mitgliederzahl wird der Verein größer, stärker, besser“, sagt die TiNO-Vorsitzende Sigrid Faust-Schmidt. „Deswegen ist unser nächstes Etappen-Ziel tausend Mitglieder.“ Bei der Jahreshauptversammlung am 26. Juni 2022 konnte der Vorstand mit großer Freude berichten, dass mittlerweile 988 Tierschutzvereinsmitglieder bei TiNO sind. „Eine stolze Zahl – und doch bleiben Zukunftsängste und der große Wunsch, dass noch mehr Menschen unseren Verein unterstützen. Es fehlen noch zwölf Mitglieder bis zur Tausend. Das schaffen wir, oder?“, so die zweite TiNO-Vorsitzende Ute Heberer. Sie ruft dazu auf: „Werden Sie TiNO-Mitglied! Mit 50 Euro für eine Einzel- beziehungsweise 70 Euro für eine Familienmitgliedschaft im Jahr unterstützen Sie nicht nur den Tierschutz im Odenwald, Sie geben dem Verein auch eine starke Stimme, um sich auf Landes- und Bundesebene für die Tierbelange einzusetzen.“ (ae)



## Dringend benötigt: Hundehütten



TiNO braucht neue, stabile und isolierte Hundehütten – und das nicht nur wegen der Energiekrise und den steigenden Kosten. Nicht alle Hunde möchten sich in den beheizten Räumen aufhalten, manchmal lassen es auch die Artgenossen nicht zu.

„Unsere Hundehütten – alle damals neu gekauft – hielten leider nicht, was sie versprochen: Sie sind schnell kaputtgenagt worden, bekamen undichte Dächer und schimmelten innen“, sagt die zweite TiNO-Vorsitzende Ute Heberer. „Dazu kommt, dass die Hütten leider dem Wetter ausgesetzt im Auslauf stehen und dazu sehr von den Hunden strapaziert werden.“

TiNO freut sich über geschickte Handwerker, die selbst Hütten bauen, über Firmen oder Schreinereien, die dem Verein Hütten zur Verfügung stellen können, oder über Spender, die dabei helfen, neue hochwertige Hütten zu kaufen. Melden Sie sich gerne im TiNO-Büro unter 06063 – 939848. (uhe)

## Wer hilft renovieren?

Der ehemalige Mitarbeiter-Aufenthaltsraum im Tierheim-Altbau muss dringend renoviert werden. Er soll künftig als Erweiterung des Büros im zweiten Stock dienen. Deswegen sucht TiNO Handwerker, die Luft und Lust haben, sich dieses Projektes anzunehmen. „Helfende Hände zur Unterstützung sind bereits vorhanden“, verspricht Ute Heberer, die zweite TiNO-Vorsitzende. „Im jetzigen TiNO-Büro ist es zurzeit etwas eng. Vor allem, wenn unsere Mitarbeiterinnen ihre Hunde mitbringen, wird es kuschelig – von der Raumtemperatur und dem Geruch mal abgesehen“, lacht sie.

Zunächst muss der Raum, der zurzeit als Zwischenlager dient, ausgeräumt werden. Anschließend soll er verputzt oder tapeziert werden und ein neuer Bodenbelag muss rein. „Möglicherweise müssten auch noch ein paar Stromkabel für die Computer neu verlegt werden“, sagt Ute Heberer. „Dafür haben wir einen Elektriker.“

Wenn Sie helfen möchten, melden Sie sich gerne im TiNO-Büro unter 06063 – 939 848. (uhe)



# Katze Diala und die lustige Reise ins Glück

Es gibt Tiergeschichten, an die sich das TiNO-Team immer erinnern wird. So auch an die Geschichte von Diala, die wiederum mit Kater Eddie beginnt. Mit seinem Auszug aus dem Katzenhaus nimmt sie ihren Lauf. Von Nadine Schmidt.

Kater Eddie, der Katzen-Schlepper



er beim Einfangen nicht zubiss. Doch Eddie wollte nicht aus seiner geliebten Kuschelhöhle herauskommen. Kurzerhand wurde er mitsamt seiner Lieblingshöhle in die große Transportbox gesetzt und zog somit glücklich aus. Und genau hier beginnt die Geschichte von Diala.

## Wo ist Diala?

Bei der abendlichen Kontrolle im TiNO-Katzenhaus zeigte sich, dass Diala verschwunden war. Die Tierpfleger stellten alles auf den Kopf, verrückten Kratzbäume und suchten hinter Möbeln – doch sie schien vom Erdboden verschluckt worden zu sein. Erneut wurde alles abgesucht. Hatte das TiNO-Team Diala vielleicht doch übersehen? Sie musste doch irgendwo sein! Auch in allen anderen Katzenhäusern war sie nicht. „Wir hatten die Katzen einen Tag zuvor auf verschiedene Katzenhäuser aufgeteilt“, erklärt TiNO-Katzenexpertin Elke Friedel. „Diala ist eine sehr verängstigte Katze, die sich gerne versteckt. Leider mussten wir die Suche an diesem Abend erfolglos aufgeben.“

So richtig zur Ruhe kam niemand, der an der Suche beteiligt war. Wer hatte Diala zuletzt gesehen? Wann genau wurde sie umgesetzt? Wo konnte sie nur sein? Fragen über Fragen... Es blieb noch eine einzige Möglichkeit: War Diala etwa zusammen mit Eddie in der Höhle umgezogen? Eigentlich unmöglich – aber vielleicht doch? Der Anruf in Eddies Pflegestelle bestätigte: Dort gab es nur Eddie.

## Keine Spur von Diala

Also das gleiche Spiel am nächsten Tag: Die TiNO-Katzenhäuser

Es war ein ganz normaler Tag im TiNO-Katzenhaus. Ein guter Tag für Kater Eddie. Der Sorgenkater sollte eigentlich wegen schwerer Beißvorfälle eingeschläfert werden, ist aber dann bei TiNO abgegeben worden. Heute sollte er in die Pflegestelle einer Tierliebhaberin umzuziehen. Vorsicht war geboten, damit

wurden auf links gedreht und der Suchradius erweitert. Diala blieb verschwunden und die Verzweiflung wuchs. So etwas hatte es bei TiNO noch nie gegeben. Dabei war Diala doch bereits in ein großartiges neues Zuhause vermittelt worden, wo sie sehnsüchtig erwartet wurde.

Was tun? Die Tierheim-Mitarbeiter gingen immer wieder alles durch: Diala konnte nicht ausgebüxt sein, weil die Türen immer geschlossen waren. Das Team durchsuchte mehrfach alle Höhlen und baute sogar die Kratzbäume auseinander. Nichts – von Diala fehlte jede Spur. Die Suche nach der verschwundenen Katze zog sich über mehrere Tage und endete erfolglos.

## Happy End auf Umwegen

Bis dann – man hatte es nicht für möglich gehalten – der Anruf von Eddies Pflegestelle kam: Diala war dort! „Sie hatte tatsächlich hinter dem großen Kater Eddie in der Höhle versteckt gelegen“, lacht Elke Friedel. Keinen Ton hatte sie beim Umsetzen von sich gegeben, sich nicht gewehrt und war einfach still und heimlich mit umgezogen. Selbst beim Rauslassen hatte sie sich nicht gezeigt und sich mehrere Tage lang unter der Küchenzeile der Pflegestelle versteckt.

„Die Erleichterung war beim gesamten TiNO-Team groß, auch wenn es ein paar Minuten gedauert hat, bis alle in herzliches Lachen über diese verrückte Geschichte eingestimmt sind“, so Elke Friedel. Diala konnte schließlich mit ein paar Tagen Verzögerung in ihr neues Zuhause umziehen.



Diala spielt mit ihrer neuen Hundefreundin Hetty.



**Ihr Hund zeigt**  
Angstverhalten, Aggressionsverhalten,  
pöbelt an der Leine, kann nicht alleine bleiben  
oder kommt nicht, wenn Sie ihn rufen?

**Sie haben einen  
Junghund,**

der das Erziehungs-Einmaleins noch lernen  
möchte, Sie würden gerne an einer Spiel-  
und Sozialisationsgruppe oder einer  
Raufergruppe teilnehmen?

**In Gruppen-Kursen, Workshops und  
Seminaren oder Einzelstunden unterstützen  
und beraten wir Sie zu allen Fragestellungen  
rund um Ihren Hund!**

Einzelstunden | Gruppentraining | Seminare  
[www.hundezentrum-odenwald.de](http://www.hundezentrum-odenwald.de)

**Eberhardt**  
Back- und Schokoladenwaren

**Original Odenwälder  
Lebkuchen und  
Weihnachts-  
Gebäckspezialitäten**

sowie Weihnachtsmänner  
und Osterhasen aus der guten  
EBERHARDT-Schokolade.

Wilhelm Eberhardt e.K.  
Schwimmbadstraße 3 · 64385 Beerfurth  
Telefon 06164 / 22 31

Privatverkauf während der Saison geöffnet:  
Mo.-Fr. 8-12 Uhr und 13.30-18 Uhr, Sa. 8.30-15 Uhr

**REPARATUR, INSTANDSETZUNG  
UND INSPEKTION**  
von Garten-, Land-, Forst- und  
Baumaschinen

**RESTAURATION**  
von alten Schleppern

**ÜBERPRÜFEN UND REPARATUR**  
von Anlassern und Lichtmaschinen

**VERKAUF**  
von neuen Gartenmaschinen  
(z.B. Rasenmäher, Aufsitzmäher,  
Heckenschere, Kettensäge etc.)



GARTEN-, LAND- & FORST-  
MASCHINENSERVICE  
MEISTERWERKSTATT

Almendweg 1  
64711 Erbach-Günterfürst  
Tel. 060 62 91 95 53  
Fax 060 62 91 95 60  
oliver.gerbig@gmx.de

Landmaschinenmechanikermeister  
Oliver Gerbig  
Mobil: 0160 90 78 05 63

**DIE KASTENSCHLEPPER**  
Fachlieferant für Getränke  
64720 Michelstadt · Tel. 060 61-2040  
[www.kastenschlepper.de](http://www.kastenschlepper.de)



- Schilder aller Art
- KFZ-Beschriftungen
- Werbeleuchtanlagen
- Schaufensterbeschriftungen
- Acrylglasszuschnitte und -Teile



Psychologische Beratung  
Kinder- und Jugendcoaching  
Personal Coaching  
spirituelles Coaching/Beratung

ALBANA IDRIZAJ

+49 162 7406087  
[www.beraterinundcoach.de](http://www.beraterinundcoach.de)

## „TiNO ist meine zweite Familie“

21 Jahre nachdem Justine Kringel ihren siebten Kindergeburtstag im TiNO-Heim feierte, ist sie zur Tierheimleiterin befördert worden. Im Interview erzählt sie Nadine Schmidt von ihrer Arbeit, ihren Wünschen und ihren Sorgen.

### Justine, wie sind Sie zu TiNO gekommen?

Vor 21 Jahren war ich das erste Mal bei TiNO, jetzt bin ich 28 Jahre alt. Ich durfte nämlich meinen siebten Geburtstag im TiNO-Heim feiern: Wir waren Gassi gehen und haben ein Hunde-Picknick gemacht. Da war es um mich geschehen – nie wieder ohne TiNO! Mit elf bin ich Mitglied der Jugendgruppe TiNolinos geworden, die damals noch von Sigrid Faust-Schmidt, unserer jetzigen Vereinsvorsitzenden, geleitet wurde. So bin ich ein richtiges TiNO-Kind geworden. TiNO ist meine zweite Familie und gleichzeitig mein zweites Zuhause, obwohl ich seit vier Jahren im Tierheim arbeite. Angefangen habe ich im Büro und dann habe ich, weil wir einfach nicht genügend Leute waren, Dienste bei den Hunden übernommen.

### Seit August 2022 sind Sie neue Tierheim-Leiterin und koordinieren das Tagesgeschäft des Tierheims. Was hat sich zu ihren bisherigen Aufgaben verändert?

Viele der Aufgaben, die ich jetzt als Tierheimleitung habe, kenne ich aufgrund meiner langjährigen Zugehörigkeit schon. Als Leiterin nehme ich regelmäßig an den Vorstandssitzungen teil und weiß somit auch, was unser Vorstandsteam bewegt. Während ich vorher für Teilbereiche verantwortlich war, habe ich mit der neuen Aufgabe mehr Verantwortung für das Tierheim als Ganzes. Ich trage jetzt die Verantwortung für das komplette Tagesgeschäft und bringe dadurch mehr Eigenin-

- Ihre gesamte Tiererfahrung hat Justine Kringel (28) bei TiNO gesammelt. Weil ihr die Arbeit mit ängstlichen und verhaltensauffälligen Hunden sehr am Herzen liegt, hat sie eine Ausbildung zur Hundetrainerin bei „Kynologisch“ gemacht und arbeitet nebenberuflich als Hundetrainerin. Sie lebt mit ihrem Partner und Kollegen Marcel Schlieff und acht Hunden zusammen. Vier sind verhaltensoriginell, darunter auch die TiNO-Hunde Ludo und Henry, die zur Patengruppe der „schweren Jungs“ gehören. Zwei Katzenbabys wohnen zurzeit ebenfalls bei ihnen – sie kamen in ihrer zweiten Lebenswoche zu TiNO und mussten aufgepäppelt werden. Und weil das alles noch nicht reicht: Zwei Pferde hat Justine auch noch.

itiative und Problemlösungskompetenz ein als zuvor. Natürlich steht mir das Vorstandsteam mit Rat und Tat zur Seite, allerdings ist es nicht täglich vor Ort. So muss ich manche Entscheidungen ad hoc und schnell treffen – das fordert mich viel stärker als früher.

### Wie läuft die Zusammenarbeit mit dem TiNO-Vorstand?

Ich bekomme immer die Unterstützung, die ich brauche. Das Vorstandsteam steht hinter mir und ich bin sehr froh darüber, dass es mir so viel Vertrauen schenkt und ein offenes Ohr für meine Fragen hat. Jedes Vorstandsmitglied hat bestimmte Schwerpunkte, so habe ich mehrere Ansprechpartnerinnen für die Themen, die aufkommen. Sie hören mir auch zu, wenn ich mal sauer bin. Das passiert zwar nicht oft, aber wenn es so weit ist, können sie mich gut runterholen – das hilft mir bei meiner neuen Aufgabe ungemein.

### Was genau sind Ihre Aufgaben als Tierheimleiterin?

Eine der großen und wichtigen Aufgaben bei TiNO ist die Mitarbeiterplanung. Die Dienstplanerstellung ist trotz Planungstool und trotz der relativ festen Mitarbeiter-Schichten immer wieder eine Herausforderung, weil Urlaube und besondere Veranstaltungen genauso wie spontane Krankheitsfälle berücksichtigt werden müssen.

Das Team und ich haben gemeinsam neue Reinigungspläne für die Kleintiere und das Katzenhaus etabliert, damit die Arbeit schneller und effektiver geleistet werden kann.

Seit September haben wir eine neue Tierärztin, Ingrid Stegmann. Sie kannte TiNO und die Abläufe bei uns noch gar nicht, sodass ich zunächst zwei Tage pro Woche in der Tierarztpraxis verbracht habe. Auch hier muss vorab geplant werden, welche Tiere an den beiden Präsenztagen in der Praxis vorgestellt werden und welche Tiere dringend tiermedizinisch behandelt werden müssen.

### Was macht Ihnen besonders viel Spaß an Ihrer neuen Aufgabe?

Das Team so zu koordinieren, dass alle Arbeiten gut erledigt werden können. Dabei geht es nicht nur um die Tierpflege. Es werden auch Notfälle an uns herangetragen, Bitten um Unterstützung für Tiere in Not oder Anfragen für Vermittlungstiere.

Manchmal steht auch jemand mit einer verunfallten Katze vor der Tür. Wir wollen helfen, dafür sind wir da, aber wir müssen auch dafür sorgen, dass unser tolles Team nicht „verbrannt“ wird, denn das Tagesgeschäft ist nur begrenzt planbar. Eine meiner Aufgaben ist es also, den Tag so zu gestalten, dass unser Team sich auch um spontane Baustellen bei TiNO kümmern kann. Dafür muss ich den Mitarbeitern Raum geben. Es liegt mir, eigeninitiativ Entscheidungen zu treffen.

### Was sind Ihre größten Sorgen?

Die finanzielle Situation ist im Tierschutz ist eine Katastrophe. Niemand redet gerne über Geld, aber die steigenden Energie- und Tierarzkosten, die Erhöhung des Mindestlohns und die Inflation machen mir gerade große Sorgen. Spenden und Patenschaften gehen zurück, auch die Adoptionen von Tieren stagnieren, weil die Menschen unsicher sind, ob sie ein Tier in Zukunft finanzieren können. Außerdem werden wir täglich mit mehreren Abgabefragen konfrontiert. Ein zusätzliches Kaninchen können wir problemlos aufnehmen – ein weiterer schwieriger Hund ist immer eine Entscheidung, die sehr bewusst getroffen werden muss.

Die Menschen sind verzweifelt und fühlen sich mit ihren Tieren, vornehmlich Hunden, überfordert. Sie erwarten von uns Hilfe und reagieren teilweise aggressiv, wenn wir ablehnen. Manchmal frage ich mich, was mit all den Hunden passiert, für die es keinen Platz in einem Tierheim gibt. Das macht mich traurig und betroffen. Viele unserer Langzeitinsassen sind zwar liebenswert, aber mit „Special Effects“ ausgestattet. Ich Sorge mich, dass sie im Tierheim alt werden müssen, weil es immer weniger Menschen gibt, die sich einen verhaltensauffälligen Hund zutrauen.

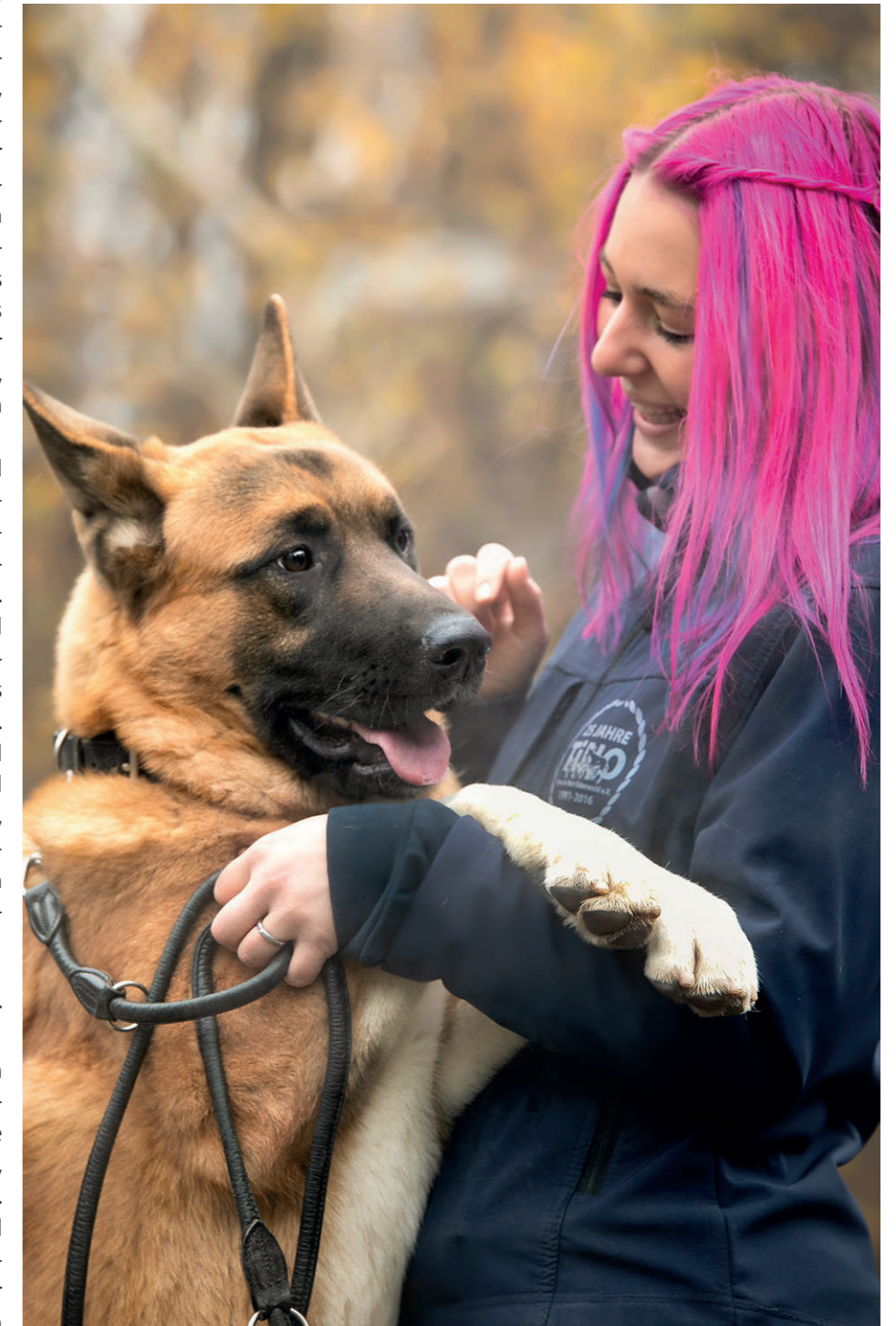
### Was haben Sie sich für die Zukunft von TiNO vorgenommen?

Mehr Öffentlichkeit: Wir müssen mehr darüber erzählen, was wir täglich leisten und wie sehr wir auf Hilfe angewiesen sind. Das ist so wichtig, kommt aber leider im Alltag zu kurz. Wir brauchen mehr Spenden und Firmenkontakte, damit wir TiNO erhalten können. Super wäre, wenn wir es schaffen, mehr Nachwuchs für den

Jugendtierschutz zu gewinnen und noch mehr Ehrenamtliche in die tägliche Arbeit einzubinden.

### Was wünschen Sie sich für TiNO?

Mein größter Wunsch ist, dass sich der Vorstand und die Mitarbeiter keine Sorgen um TiNOs Existenz machen müssen und ihre ganze Kraft für unsere eigentliche Aufgabe, den Tierschutz, einsetzen können. Und ich wünsche mir mehr feste Spender und Unterstützer, die hinter uns stehen und TiNO auch gerade jetzt, in einer schwierigen Zeit mit vielen Katastrophen, den Rücken stärken.



## JOCHEN WINGERTER

VERSICHERUNGSMAKLER  
PREISWERT · INNOVATIV · KOMPETENT · ANDERS

alle Versicherungen rund um Ihr Tier:  
Hundehaftpflicht, Operationskosten,  
Krankenversicherung für Hunde

u.a. Agila, Uelzener, Allianz, Helvetia, Barmenia, NV, HKD uvm..

Neugasse 29 · 67487 Maikammer  
TELEFON 06321 - 59155 · TELEFAX 06321 - 576538

www.wingerter-maikammer.de  
info@wingerter-maikammer.de

Hier könnte schon im nächsten

**SPRENG-STOFF** Ihre Werbung stehen!

Kontakt: werbung@tiere-in-not-odenwald.de · Telefon: 06063 - 939848

### Überblick

Für welchen Blick auch immer:  
Na klar!!



Kundenparkplatz  
Hinter dem Haus

Staatlich geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister  
www.Beutel.de

**BEUTEL** Augenoptik  
Oberstraße 8  
DA-Eberstadt  
Tel.(06151) 5 60 76

### Alles rund um's Tier

Futtermittel und Tierbedarf

**SEIDEL'S HEIM- UND HAUSTIERSHOP**

Höchster-Strasse 25  
64395 Brensbach  
Tel. & Fax: 0 61 61 - 15 64

fachkundige - individuelle Beratung und Service

Öffnungszeiten: MO, DI, DO, FR 15:00 - 18:30 Uhr  
SA 10:00 - 13:00 Uhr  
MI 9:30 - 12:30 Uhr

## Schmuck für meine Augen



**Hirt**  
AUGEN OPTIK

Da.- Eberstadt - Ober-Ramstadt - Griesheim

Zentrale: 06151 - 54348

www.hirt.de



Seit 1936  
**Darmstädter Hof**  
Nieder-Modau

64372 Nieder-Modau  
Odenwaldstraße 99  
Telefon 06154/3520

### Wenn ein Freund geht...

... bedeutet das den Verlust eines treuen Begleiters, langjährigen Spielgefährten, sportlichen Joggingpartners und geschätzten Familienmitglieds. Wir zeigen Ihnen den Weg, wie Sie sich von Ihrem geliebten Haustier so verabschieden, dass es Ihnen in liebevoller Erinnerung bleibt.



**paxanimalis**

Pax Animalis Tierbestattung · Pallaswiesenstraße 146 · 64293 Darmstadt  
Telefon (061 51) 1 54 13 32 · info@paxanimalis.de · www.paxanimalis.de

## TiNolinos, die jungen Tierfreunde

Weil Tierschutz wichtig ist, kann man nicht früh genug damit beginnen, kommende Generationen zu sensibilisieren und ihr Interesse und Engagement zu wecken. Genau das ist das Ziel der Kinder- und Jugendgruppe TiNolinos: Tier-verrückte Kinder zwischen 6 und 12 Jahren treffen sich jeden dritten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr auf dem Tierheim-Gelände.



Josephine (9) kuschelt mit den TiNO-Welpen.

„Welche unterschiedlichen Bedürfnisse haben verschiedene Tiere?“, „Worüber sollte man sich vor der Anschaffung eines Haustieres Gedanken machen?“ oder: „Wie können wir Tieren helfen, die ihr Zuhause verloren haben oder nie eines hatten?“ Solche Fragen rund um das Tierwohl und den Tierschutz er- und bearbeiten die TiNolinos.

### Besuch bei den Nagetieren

Und das ist längst nicht alles, denn bei den TiNolinos steht einiges auf dem Programm: So haben sich die Kinder im Sommer Gedanken über die Kaninchen und Meerschweinchen im Nagerhaus des Tierheims gemacht. Sie haben nicht nur die Tiere besucht, sondern auch mit einer der anwesenden Tierpflegerinnen gesprochen, sie mit Fragen gelöchert, vorhandenes Wissen aufgefrischt und Neues dazugelernt. „Der Besuch im Nagerhaus war auch eine wunderbare Gelegenheit, sich gegenseitig mit den Tieren zu beschnuppern sowie Nähe und Körperkontakt aufzunehmen“, sagt Franziska Haas, die TiNolino-Gruppenleiterin. Um den Kaninchen und Meerschweinchen über die Streicheleinheiten hinaus etwas Gutes zu tun, haben sich die Kinder anschließend – mit Taschen und Werkzeug ausgerüstet – auf den Weg gemacht, um in der Nachbarschaft des Tierheims nach saftigen Gräsern, Kräutern und Zweigen für die Tiere zu suchen.

Die Kindergruppe steckt voller Tatendrang – beispielsweise haben sie die Hundehütten im Tierheim-Hof kunstvoll angemalt und gemeinsam ein winterliches Apfelgelee eingekocht, das zugunsten des Tierheims verkauft werden kann.

### Buntes Programm

Bald wird den TiNolinos ein eigener Raum für ihre Treffen zur Verfügung stehen. „Damit sich die Kinder abgeholt und wohl fühlen, werden wir zusammen überlegen, wie wir ihn gemütlich gestalten können“, sagt Franziska Haas. „Außerdem haben sich die Kinder gewünscht, sich mit dem Thema ‚Katzen‘ zu beschäftigen.“

Darüber hinaus warten viele liebenswerte und aufgeweckte Hunde im TiNO-Hof auf Streicheleinheiten. Die TiNolinos können Kontakt mit ausgewählten Tieren aufnehmen, Wissenswertes über die Körpersprache der treuen Vierbeiner lernen und viel über die Beziehungsarbeit zwischen Mensch und Tier erfahren. „Vor allem das ‚In-den-Hunden-baden‘ ist eine für alle Beteiligten positive und vertrauensbildende Erfahrung“, verspricht die Gruppenleiterin. „Hierbei genießen wir die ungezwungene Begegnung mit den von Tierpflegern als geeignet eingestuften Hunden, lassen sie erfahren, dass menschlicher Kontakt etwas Schönes ist und können somit das Vertrauen der Tiere in die Menschen stärken – das erhöht natürlich auch ihre Vermittlungschancen.“

### Wer macht mit?

Wer ist zwischen 6 und 12 Jahre alt, interessiert sich für Tiere und deren Wohl und hat Lust, sich kreativ und in entspannter Atmosphäre einzubringen? „Kommt gerne mal vorbei und schnuppert bei den TiNolinos rein“, lädt Franziska Haas ein. Eltern interessierter Kinder können die Gruppenleiterin vorab unter 0176 - 772896381 kontaktieren.



Die TiNolinos haben reichlich Nagerfutter gesammelt.

## Katzenschutzverordnungen verhindern Tierleiden

Katzen sind hierzulande die beliebtesten Haustiere, mehr als 16 Millionen leben in deutschen Haushalten. Halter von Freigängerkatzen, die in Kommunen mit Katzenschutzverordnung leben, sind verpflichtet, ihre Samtpfoten zu kennzeichnen, registrieren und kastrieren zu lassen. Und umgekehrt: Katzenhalter, die ihre Tiere nicht kastrieren und kennzeichnen lassen, dürfen ihren Tieren keinen ungehinderten Freigang gewähren. Die TiNO-Vorsitzende Sigrid Faust-Schmidt arbeitet hauptberuflich beim Landestierschutzverband Hessen. Sie erklärt, warum derartige Regelungen wichtig sind und wie sie Tierleid verhindern.

Obwohl die Deutschen Katzen lieben, steht der Tierschutz seit Jahrzehnten vor großen Herausforderungen: Jedes Jahr werden die Tierheime von einer Welle Katzenbabys überrollt. Im ländlichen Raum bieten Höfe, Scheunen sowie unbewohnte und verlassene Gebäude den freilebenden, verwilderten Katzen Unterschlupf. In bewohnten Gebieten sind es Friedhöfe, Fabrikgelände oder Schrebergärten, die die freilebende Katzen bevölkern. An für Katzen attraktiven Orten wandern gerne neue Tiere zu. Doch sichtet man zunächst nur zwei Kätzchen, sind es nach einem Jahr schon acht oder zehn, die das Gelände bevölkern. Unkastrierte Freigängerkatzen, also Katzen, die ein Zuhause haben, tragen zu weiterem Nachwuchs bei, wenn sie sich mit den freilebenden Tieren paaren. So nimmt das Elend seinen Lauf – auch im Odenwald.

### Freilebende Katzen brauchen menschliche Hilfe

Auf Höfen gab es schon immer viele Katzen. Mit dem Sterben der Höfe verlieren jedoch viele Tiere ihr ursprüngliches Lebensumfeld, werden vertrieben und wandern ab. Daher ist die Not der freilebenden Katzen gerade im ländlichen Raum und in Flächenlandkreisen besonders groß: Sie pflanzen sich ungehindert fort, sind häufig krank und werden tiermedizinisch nicht versorgt. Viele Katzenbabys, die das Licht der Welt erblicken, sind schon von Geburt an krank und sterben einen qualvollen Tod.

### 2022 hat TiNO bisher aufgenommen (Stand 29. November 2022):

- 125 Fundkatzen aus Kommunen mit Fundtiervertrag
- 16 Fundkatzen aus Kommunen ohne Fundtiervertrag
- 88 freilebende, verwilderte Hauskatzen zur Kastration
- 30 Privatabgaben
- 6 Kitten sind bei TiNO geboren worden

Auch Aufgrund des Klimawandels werden immer mehr Katzenbabys geboren: Mittlerweile gibt es fast das ganze Jahr über Katzenwürfe mit durchschnittlich vier bis sechs Jungen. Von den freilebenden überleben etwa die Hälfte.

### Zu viele Katzen im Tierheim

TiNO nimmt jedes Jahr eine Flut von Katzen auf: Katzenbabys ohne Mutter, hochschwängere Katzenmütter, freilebende, unversorgte Katzen, die aufgenommen werden müssen, weil sie in ihrem angestammten Umfeld nicht bleiben dürfen, verunfallte Katzen und kranke Katzen. Dazu viele nicht gekennzeichnete, nicht kastrierte Tiere, die niemand vermisst, obwohl sie zutraulich sind. Auch Abgabetierratten kommen ins Tierheim: Umzug, Allergie, Krankheit oder Tod des Besitzers sind nur einige Beispiele, die auch Halter-Katzen heimatlos werden lassen. Für die meisten Tiere ist der Einzug ins TiNO-Heim stressig: Freiheitsliebende, gegebenenfalls sogar scheue Katzen mögen weder den Aufenthalt in den Quarantäneboxen bis zur Impfung noch die Katzenzimmer. Der damit verbundene Stress macht sie schnell anfällig für Krankheiten.

Das TiNO-Katzenteam versucht, seinen Katzen den Aufenthalt so angenehm und artgerecht wie möglich zu gestalten.



Medizinische Versorgung und immer zur Verfügung stehendes Futter erfahren manche Tiere im TiNO-Heim zum ersten Mal. Für einen Teil der Katzen ist jedoch nur ein Leben in Freiheit eine Option.

Die Aufnahme, Pflege und tiermedizinische Versorgung bis zur Vermittlung schluckt sehr viel Geld und steht in keinem Verhältnis zur Vermittlungsgebühr von 150 Euro – schon das Chippen, Kastrieren, Impfen und die Parasitenbehandlung kosten mehr. Scheue Katzen gibt TiNO sogar kostenlos ab.

### Am Rande der Belastungsgrenze

Katastrophal wird es, wenn Katzen zu TiNO kommen, die über die normalen Parasiten hinaus Krankheiten mitbringen: So fanden zum Beispiel im November 2022 13 zum Teil scheue Katzen den Weg von einer Futterstelle in Höchst zu TiNO, die an Hautpilz litten. Eine Pilzbehandlung ist aufwendig und bedeutet wochenlangen Stress für Tiere und Pfleger: Die Katzenzimmer dürfen nur in Schutzkleidung betreten werden und die Pfleger, die die tägliche, fast zweistündige Behandlung der Tiere übernehmen, müssen penibel darauf achten, die Pilzsporen nicht weiter zu tragen oder sich selbst mit dem – auch für Menschen ansteckenden – Pilz zu infizieren.



Elke Friedel, TiNO-Vorstandsmitglied und Katzenvermittlerin, bewegen solche Fälle sehr: „Dass es so viele Katzen werden, hätte verhindert werden können – durch die Kastration der ersten Katze.“

### Unkastrierte Freigänger leben gefährlich

Auch die unkastrierten und nicht gekennzeichneten Freigänger-Katzen mit Halter leben gefährlich: Unkastrierte Kater liefern sich Revierkämpfe, laufen häufig weite Wege und viele der schwerwiegenden Infektionskrankheiten werden während des Deckaktes übertragen. Häufig kommen die Katzen verletzt nach Hause und müssen tierärztlich behandelt werden. Werden sie ins Tierheim gebracht, kann mangels Kennzeichnung oft nicht herausgefunden werden, wohin die Tiere gehören.

Liegt der Fundort einer Katze in einer Kommune mit Katzenschutzverordnung, darf eine nicht registrierte Fundkatze kurzfristig kastriert werden. Falls sich der Halter meldet, muss er die Kosten für die Unterbringung und Kastration tragen. Entsprechend der Katzenschutzverordnung dürften unkastrierte Tiere eigentlich keinen Freigang haben, damit unerwünschter Nachwuchs ausbleibt. 54 der 422 hessischen Kommunen haben bereits eine Katzenschutzverordnung erlassen. Im Odenwaldkreis sind es Michelstadt, Erbach, Brombachtal, Bad König, Brensbach, Reichelsheim und Oberzent.

„Katzenbabys sind unbeschreiblich niedlich, wer jedoch – wie das TiNO-Team – täglich das Katzenelend vor Augen hat, ist froh über jedes Katzenbaby, das nicht geboren wird“, erklärt Elke Friedel. „Freilebende Katzen ausschließlich zu füttern, damit sie nicht hungern müssen, löst das Problem des Katzenelends nicht. Nur die Kastration von Freigängern und freilebenden Katzen kann den Bestand mittelfristig reduzieren und so dafür sorgen, dass die Populationen grundsätzlich gesünder werden.“

- In allen Odenwald-Kommunen fehlen Plätze, die kastrierten, aber scheuen Katzen eine Heimat bieten. Diese Tiere sind nicht als klassische Hauskatze vermittelbar, brauchen jedoch einen Platz, wo sie in Freiheit – und trotzdem versorgt – leben können. Im Odenwald gibt es immer weniger solche Plätze, denn Höfe werden verkauft und die neuen Eigentümer tolerieren oft die Anwesenheit der Katzen nicht mehr. Melden Sie sich gerne im TiNO-Büro unter 06063 – 939848 oder per Mail an [katzenhaus@tiere-in-not-odenwald.de](mailto:katzenhaus@tiere-in-not-odenwald.de), wenn Sie einen sicheren Platz für kastrierte Katzen anbieten können.

Wenn uns der beste Freund verlässt...




**HTB**  
Haustierbestattungen

Hartungsstraße 31a  
63937 Weilbach/Odenwald  
Tel.: 09373/99016  
Mobil: 0170/8671091

Info@haustiereinaescherung.de  
www.haustiereinaescherung.de

HTB Haustierbestattungen



Autohaus  
**LOHBRUNNER** e.K.

0 61 64 / 51 66 - 0

Am Lackenberg 2, 64385 Reichelsheim  
[www.autohaus-lohbrunner.de](http://www.autohaus-lohbrunner.de)




**Ingo Weyrich**  
RECHTSANWALT

Ohrnbachtalstraße 8 | 64720 Michelstadt  
Telefon (06066) 96 99 00 | Telefax (06066) 96 99 01  
E-Mail: [rechtsanwalt@ingo-weyrich.de](mailto:rechtsanwalt@ingo-weyrich.de)  
Internet: [www.ingo-weyrich.de](http://www.ingo-weyrich.de)

**Tierpension Michelstadt**



0160-4222219  
Am Kellersgraben 8  
64720 Michelstadt

Alle Infos auf unserer Website:  
[www.tierpension-michelstadt.de](http://www.tierpension-michelstadt.de)



**Mohr**

VdS  
ISO 9001  
\*Errichter EMA  
\*DIN 14675 für BMA (alle Phasen)

**Sicherheitstechnik GmbH**

Siedlerweg 13, 64711 Erbach  
www.mohr-sicherheitstechnik.de  
E-Mail [info@mohr-sicherheitstechnik.de](mailto:info@mohr-sicherheitstechnik.de)  
Telefon 06062 910030, Fax 912275

Hier schützt Mensch und Tier eine  
Brandwarnanlage von Mohr Sicherheitstechnik  
Einbruchmeldeanlagen Brandmeldeanlagen Videoüberwachung Zutrittskontrolle



**Hundehütte**  
Die Pflege für alle Felle

**Jutta Fornoff**  
Fachkraft für  
Tiergesundheit und Pflege

Mobil 0171 3812045  
Tel. 06162 9169050  
[jfornoff@online.de](mailto:jfornoff@online.de)

Jahnstraße 21 · 64354 Reinheim  
[www.hundehuetten-reinheim.de](http://www.hundehuetten-reinheim.de)

## „Ich möchte etwas zurückgeben“

Niemand macht sich gerne Gedanken über den Tod und schon gar nicht über seinen eigenen. Christina Lebert ist eine Frau der Tat: Die Hundefreundin ist Beisitzerin im TiNO-Vorstand und packt seit rund zwei Jahren dort mit an, wo Hilfe gebraucht wird. Jetzt denkt sie sogar schon über ihr Testament nach – ein Vermächtnis zugunsten von TiNO. Nadine Schmidt hat mit ihr über die Liebe zu ihren Hunden, den Tod und ihre Verbundenheit zu TiNO gesprochen.



### Christina, Sie haben sich Gedanken über die Zukunft gemacht.

So ist es. Mit 56 Jahren bin ich nun in einem Alter, in dem man vermehrt daran denkt, was wohl in den kommenden Jahren passieren wird: Was will ich? Was kann ich planen? Was werde ich in Angriff nehmen? Was wollte ich schon immer mal tun?

### Und – was möchten Sie tun?

Ich möchte weiter aktiv für die gute Sache sein, sprich weiter im Tierschutz arbeiten, um zu helfen und etwas zu verändern. Hunde liegen mir besonders am Herzen. Ich möchte meine Tiere gut versorgen und auch weiterhin Hunde bei mir aufnehmen.

### Wie sind sie „auf den Hund“ gekommen?

Vor einigen Jahren habe ich zwei alte Schäferhunde bei mir aufgenommen: Zunächst habe ich die neunjährige Hündin Zira aus dem Schwarzwald geholt, weil niemand sie mehr wollte. Einige Zeit später kam ihr zehnjähriger Partner Emor aus schlechter Haltung dazu. Ich habe sie „mein Dreamteam“ genannt und versucht, ihnen einen schönen Lebensabend zu

bereiten. Die beiden sind 14 ½ Jahre alt geworden und stehen nun bei mir zu Hause in der Vitrine.

### Inzwischen haben Sie neue Hunde zu sich geholt.

Genau, zurzeit leben drei Hunde bei mir: Hündin Senta, die im Alter von neun Jahren zu mir kam. Sie trauert, weil sie ihr Frauchen verloren hatte. Senta wurde bei TiNO abgegeben, weil die Erben zu wenig Zeit für sie hatten.

Nelly habe ich aus Rumänien gerettet, weil mir ihr Blick auf dem Foto im „Shelter“ durch Mark und Bein ging. Anfangs war es schwierig mit so einer „Wundertüte“ zurecht zu kommen, aber inzwischen ist sie eine tolle Begleiterin.

Und zu guter Letzt habe ich den Odenwälder Streuner Nero von TiNO bei mir aufgenommen – er war ewig nicht vermittelt worden. Anfangs kam er sogar mit mir in die Dusche, um ganz nah bei mir zu sein.

All meine Hunde möchte ich nicht mehr missen – sie geben mir so viel zurück! Und ich hoffe, ich überlebe sie und all die, die noch kommen werden.

### Was bewegt Sie zurzeit?

Mich bewegt, was geschieht, wenn mir etwas passieren würde. Will sich mein Erbe um die Hunde kümmern? Allein der Gedanke, dass sie herumgereicht werden oder ein schlechtes Zuhause bekommen könnten, macht mich traurig. Genau so wie der Gedanke, dass ich keine Hunde mehr aufnehmen könnte. Oder, dass ich in eine Notlage komme, die mich zwingt, meine Hunde abzugeben. Das würde mir das Herz brechen – aber man weiß ja nie, was die Zukunft für einen bereit hält.

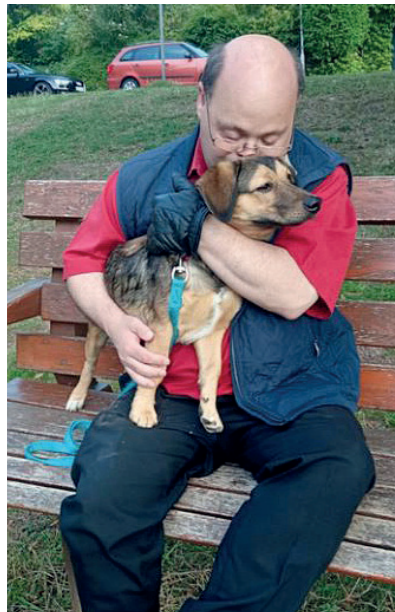
### Was hat Sie dazu bewegt, über ihr Testament nachzudenken?

Zwei Dinge sind für mich ganz klar: Es ist in meinem Sinne, dass es den Tieren, die mich mein Leben lang begleitet haben, gut geht. Und niemand soll sich nach meinem Ableben um mein Erbe streiten oder die Verantwortung für die Grabpflege übernehmen müssen. Weil ich etwas zurückgeben möchte, habe ich mich dazu entschlossen, der TiNO-Familie meinen Nachlass zu vererben. Denn hier fühle ich mich wohl und kann dazu beitragen, Tieren zu helfen. Ihnen zuliebe muss es weitergehen im Tierschutz!



## Marcos Glück hat vier Beine

Weil sein geliebter Labrador Paul gestorben ist, ist Marco Braun mit der leeren Hundeleine spazieren gegangen. Nun hat der 47-jährige, der mit dem Down-Syndrom geboren wurde, einen neuen Freund bei TiNO gefunden: den Mischlingswelpen Otto. Alexandra Egli hat Marcos Mutter, Ingeborg Braun, besucht und nachgefragt, wie es mit Otto läuft.



„Wer lieben kann, ist glücklich‘ – dieses Zitat von Hermann Hesse fällt mir spontan zu Marco ein, wenn ich sein neues Glück beschreiben soll“, erzählt Marcos Mutter, Ingeborg Braun. „Dank TiNO erzählt Marco jedem, der es wissen soll, seit Monaten, dass er einen neuen Hund bekommen hat.“

Der 47-jährige Marco wurde mit dem Down-Syndrom geboren. Er arbeitet vormittags

bei der Stadtverwaltung in Groß-Umstadt und ist ein großer Hunde-Fan. Sein geliebter Paul, ein schwarzer Labrador und treuer Kamerad in allen Lebenslagen, war im Dezember 2021 im Alter von 14 Jahren gestorben. „Er fehlt uns allen sehr – insbesondere aber Marco“, sagt Ingeborg Braun. „Seit Pauls Tod hat Marco weiterhin, Tag für Tag zur gleichen Stunde, treu dieselben Runden gedreht – mit der leeren Hundeleine. Ein trauriger, herzerreißender Anblick!“

### Das ganz große Los

Doch nun hat das Glück an Marcos Tür geklopft: Es kommt aus dem TiNO-Heim auf der Spreng und heißt Otto. Der Mischlingswelpen ist klein, schwarzbraun und hat neugierige Kulleraugen.

Marco und seine Mutter waren im Mai 2022 zu Besuch bei TiNO, hatte doch Schwiegertochter Sabine Huber, die bei TiNO mitarbeitet, die Idee, dass ein neuer Hund Marcos Leben wieder glücklicher machen könnte. Marco hat es sichtlich genossen, die vielen Hunde im Hof zu streicheln. Stundenlang hat er auf dem Boden gehockt und hätte natürlich gerne alle mit nach Hause genommen – doch der richtige Hund für Marco war noch nicht dabei. Er musste also noch ein bisschen warten, bis der passende Hund kam.

Kurze Zeit später zog ein vier Monate altes Hundebaby aus dem TiNO-Heim zur Probe übers Wochenende bei Marco ein. Ingeborg Braun erzählt: „Sonntagsabend habe ich meinen Sohn gefragt, ob der Hund bleiben darf oder wir ihn zurückbringen sollen. Marco sagte strahlend: ‚Von mir aus darf er gerne bleiben!‘“ So zog der kleine Otto, der jetzt Paul-Otto heißt, aus dem Tierheim zur Familie Braun und hat damit das ganz große Los gezogen.

### Ein neues Familienmitglied

„Die ersten Monate haben Marco, unser neues Familienmitglied und ich nun gut gemeistert. Wir sind schwer verliebt in Paul-Otto“, lacht Ingeborg Braun. „Marco, der ein großes Herz für Hunde hat, hat nun wieder eine neue Aufgabe bekommen. Paul-Otto erfüllt ihn und macht ihn glücklich – für Marco hat der Tag wieder ein neues, freudiges Gesicht bekommen!“ Sobald Marco mittags von der Arbeit nach Hause kommt, gilt seine ganze Aufmerksamkeit dem jungen Hund: Er versorgt ihn mit Futter, geht mit ihm spazieren, spielt und beschäftigt sich ununterbrochen mit Paulchen, wie er ihn liebevoll nennt.

Doch auch den ersten Paul, den verstorbenen Labrador, hat Marco nicht vergessen. „Seine Asche steht zum Gedenken in einer kleinen Holzkiste in Marcos Zimmer. Manchmal legt er das Kistchen neben sich aufs Bett und wir müssen aufpassen, dass das Paulchen die Kiste nicht erwischt, um damit zu spielen“, schmunzelt Mutter Ingeborg Braun. „Marco und ich bedanken uns von ganzem Herzen bei TiNO für das Vertrauen.“



## Wenn Katzen Zahnschmerzen haben

Immer häufiger hört man bei Katzen von schwerwiegenden Zahnproblemen. Eine Ursache dafür kann die Erkrankung Forl sein. Jasmin Schön erläutert, wie die Krankheit aussieht und wie sie zu erkennen ist.

Forl steht für „Feline odontoklastische resorptive Läsionen“ und ist eine schmerzhafte Erkrankung der Zähne von Katzen. Sie wird als Autoimmunerkrankung eingestuft und vermutlich durch ein Calcium-Ungleichgewicht im Katzenkörper ausgelöst. Es führt zur Aktivierung jener körpereigenen Zellen (Odontoklasten), die bei Jungkatzen die Milchzahnwurzeln abbauen sollen. Bei älteren Tieren sollten diese Zellen eigentlich nicht mehr aktiv sein. Sind sie es doch, „knabbern“ sie die Katzenzähne an und durchlöchern sie.

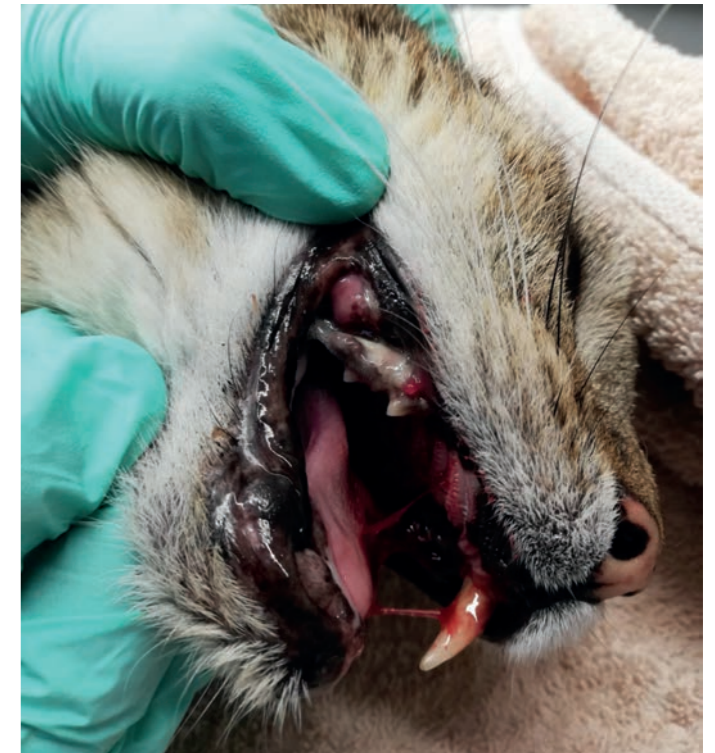
### So erkennen Sie Forl

Meist ist die Erkrankung für den Katzenhalter äußerlich nicht erkennbar, da der Abbauprozess zunächst unsichtbar im Zahnwurzelbereich – also unter dem Zahnfleisch – beginnt. Häufig wird der Katzenhalter erst dann aufmerksam, wenn die Katze die Nahrungsaufnahme einstellt oder nur noch sehr hastig, schnell schluckend frisst. Auch eine Kopfschiefhaltung oder starkes Speicheln beziehungsweise Zähneknirschen können auf die schmerzhafte Krankheit hinweisen. Schlechter Atem und/oder Augenausfluss können ebenfalls auf Forl hindeuten. Manchmal verdecken kleine Zahnfleischwucherungen die bereits entstandenen Löcher im Bereich des Zahnhalses. Erst wenn die Erkrankung nach längerer Leidensdauer auch äußerlich sichtbar ist, wird klar, dass sich dahinter tatsächlich eine Zahnproblematik verbirgt.

Um den schmerzhaften Leidensweg zu umgehen, empfiehlt es sich, die Katze mindestens einmal jährlich einem versierten Tierarzt vorzustellen, der im Idealfall über ein digitales Zahnröntgengerät verfügt. Damit lässt sich Forl bereits im Frühstadium erkennen und behandeln. Eine regelmäßige, gründliche Entfernung von Zahnstein ist ebenfalls angebracht, bringt sie doch oft Löcher zum Vorschein.

### Ratsam: eine gute Mundhygiene

Wird eine Forl-Erkrankung an einem Zahn der Katze diagnostiziert, sind meist auch weitere Zähne betroffen. Die Krankheit löst den Zahn auf, inklusive Wurzelbereich. Da der Nerv jedoch nicht mit aufgelöst wird, leidet die Katze unter enormen Schmerzen und die Zähne müssen gezogen werden, denn



Forl kann nicht behandelt werden.

Forl lässt sich nicht verhindern, eine Prophylaxe ist nicht möglich. Deswegen ist eine gute Mundhygiene mit speziellen Dentalfuttermitteln sowie regelmäßiger Zahnsteinentfernung in Narkose besonders ratsam. Zahnfleischentzündungen, wie sie durch Zahnstein entstehen, begünstigen die Entstehung von Forl und das Fortschreiten des Zahnverlusts. Experten empfehlen mittlerweile eine regelmäßige Zahnkontrolle mittels der Dentalröntgentechnik im Abstand von sechs Monaten.

Für die Katzensundheit ist es sinnvoll, wenn Zahnerkrankungen ausgeschlossen werden können. Gelangen Bakterien durch Entzündungen der Maulhöhle über die Blutbahn in den Organismus, können lebenswichtige Organe beschädigt werden, beispielsweise der Herzmuskel. Es kann außerdem zu Ablagerungen an den Gelenken kommen, einer Einschränkung der Leberfunktion, einer Schwächung des Immunsystems oder auch einer Entzündung des Nierengewebes.

## Irgendwas ist immer... Bauarbeiten auf der Spreng

Was die Bauarbeiten auf dem Tierheim-Gelände betrifft, so ist kein Ende in Sicht. Dringend notwendige Projekte waren der Waschraum für die Kleintier-Quarantäne sowie das ehemalige Praktikanten-Zimmer. Und im Außenbereich herrschte ein ziemliches Container-Chaos.



Der neue Multifunktionsraum wartet auf Bewohner.

„Als der Ukraine-Krieg begann und wir die ersten Tiere von dort bekamen, gaben wir Gas, um ein für alle möglichen Tierarten bewohnbares Zimmer zu haben, das wir gleichzeitig auch als Tollwut-Quarantäne nutzen können“, sagt die zweite TiNO-Vorsitzende Ute Heberer. Der Bodenbelag des ehemaligen Praktikanten-Zimmers und die Verkleidung der Wände sind so gewählt worden, dass auch Hunde darin wohnen können, ohne viel kaputt zu machen. Aber auch Katzenfamilien und Kleintiere wie Vögel, Chinchillas, Kaninchen, Meerschweinchen sollen sich darin wohlfühlen. Um lüften zu können, sind die Fenster vergittert worden. „Glücklicherweise ist der erwartete Ansturm bisher ausgeblieben“, sagt Ute Heberer, „doch wir sind gewappnet, falls die Kommunen oder das Veterinäramt eine größere Zahl Tiere unterbringen müssen.“

Auch in Sachen Wasserschaden („Spreng-Stoff“ berichtete in Heft „Winter 2021/2022“) hat sich einiges getan. Weil viel Substanz des Hauses zerstört war, mussten das Bad sowie der Mitarbeiter-Aufenthaltsraum herausgerissen werden. „Teilweise haben wir auch die Deckenbalken im Erdgeschoss neu eingezogen“, erinnert sich Ute Heberer. Ein Bad im herkömmlichen Sinne wurde nicht mehr benötigt, so wurde der Raum kurzerhand zum Waschraum für die neu gebaute Quarantäne umfunktioniert – mit großer Spüle und viel Platz für die Reinigung der großen Käfige. Nur die Toilette ist wieder eingebaut worden. „Jetzt verfügt TiNO im ersten Stock über einen Multifunktionsraum mit angeschlossenem Multifunktionsbad“, ver-

kündet Ute Heberer stolz. Sie hat schon das nächste Projekt im Blick: „Nun steht noch der ehemalige Aufenthaltsraum auf dem Plan. Er soll dem benachbarten Büro angegliedert werden.“

### Außenbereich soll autark werden

Für den Außenbereich hat TiNO eine günstige und schnelle Quarantäne-Lösung für die Hunde gesucht. „Die jetzige Hunde-Quarantäne befindet sich zu nah an den anderen Hunden und ist viel zu klein“, erklärt Ute Heberer. Zwar hat TiNO bisher selten einen Quarantäne-Bereich benötigt, um Hunde völlig zu isolieren, doch der Verein möchte auf alle Eventualitäten vorbereitet sein, denn unverhofft kommt oft. So hatte einmal ein Veterinäramt eine Hundemutter mit einem Wurf Welpen gebracht und im Nachhinein hat sich herausgestellt, dass die ganze Familie an dem tödlich verlaufenden Parvovirose-Virus erkrankt war. TiNO hatte es – trotz beschränkter Räumlichkeiten – geschafft, die Erkrankung zu überstehen, ohne dass sich die anderen Hunde infiziert haben. Ein logistischer Kraftakt, da mitten im Tierheim ein großer Quarantäne-Bezirk eingerichtet werden musste.

„Wir brauchen einen Bereich, der völlig autark und separat mit Wasser und Strom versorgt wird. Er muss von außen erreichbar sein, damit die Mitarbeiter bei Infektionsdruck nicht das restliche TiNO-Gelände betreten müssen“, erklärt Ute Heberer. Zunächst ist eine Stelle auf dem Tierheim-Gelände an der

Landstraße Richtung Bad König identifiziert worden. Zaun und Container sind bestellt worden – innerhalb von wenigen Wochen hätte ein Quarantäne-Bereich mit Tür zur Straße hochgezogen werden können. „Doch nachdem das Odenwälder Echo über unseren Plan berichtet hatte, meldete sich tags darauf das Bauamt und fragte nach dem Bauantrag. Wir wussten tatsächlich nicht – und hatten uns daher auch nicht schlaugemacht – dass man einen solchen braucht, um Container aufzustellen. Dies haben wir schleunigst nachgeholt“, erzählt Ute Heberer.

### Container-Chaos

Der fehlende Bauantrag musste von einem Architekten eingereicht werden. „Danke in diesem Zusammenhang an Herrn Walter“, sagt Ute Heberer. „Damals waren wir noch guter Hoffnung, die Container auf die Grundstücksgrenze stellen zu können. Doch weit gefehlt. Leider wurde uns dies untersagt. Wir hätten zwölf Meter ins Grundstück rücken müssen und wären damit genau vor die Seminarraum-Fenster gekommen – somit war der geplante Standort nicht mehr möglich.“ Ein neuer Container-Standort musste her. „Glücklicherweise war der Bereich vor unserer Schilfbeer-Kläranlage geeignet und wurde auch zügig bewilligt, sodass wir die Wohncontainer in Auftrag gegeben konnten“, berichtet Ute Heberer. Der Schock saß jedoch tief, als diese mit erheblicher Zeitverzögerung geliefert wurden. „Der Zustand war nicht annehmbar und wir mussten den Innenausbau und fehlende Elemente reklamieren. Das bedeutete einen erneuten Baustopp“, erzählt Ute Heberer. „Viel Ärger und viele Monde später beschlossen wir, selbst den Innenausbau vornehmen zu lassen, denn wir hatten eine kleine Handwerker-Firma gefunden, die uns Hoffnung auf eine gut isolierte, praktische, sichere und funktionsfähige Quarantäne-Anlage machte.“

Beim Herausreißen der schon schimmeligen Innenverkleidung wurde erst das ganze Ausmaß des Pfsches deutlich und das TiNO-Team war im Nachhinein froh, die Innenaus-

kleidung der Container selbst zu organisieren. So konnten die beste Isolierung, neue Verkabelung, stabile und gut zu reinigende Innenwände sowie hochwertige Platten mit Fußbodenheizung eingebaut werden. Doch damit nicht genug: Die Container waren undicht und die Dächer mussten neu verbleit und verschweißt werden. Auch die Fenster waren defekt, undicht und mussten repariert oder ausgetauscht werden.

### Kraftakt geschafft

„Alles in allem ein riesiger Kraftakt, am Ende deutlich teurer als geplant, aber die ganze Arbeit hat sich gelohnt“, fasst Ute Heberer zusammen. TiNO hat nun zwei Wohncontainer mit jeweils zwei Hundezimmern, verbunden durch eine Tür und gleichzeitig von außen zu betreten. Dazu verfügt das Tierheim über einen kleineren Wirtschaftscontainer, in dem eine große Hundebadewanne installiert ist, eine neue Industrie-Waschmaschine sowie ein Industrie-Trockner – beide mit 10.000 Euro zu 80 Prozent finanziert von der Hessischen Tierschutzstiftung. „Die Waschmaschine ist an unsere Regenwasser-Zisterne angeschlossen, so sparen wir eine Riesensumme Quellwasser“, sagt Ute Heberer stolz. „In den trocknen Sommermonaten war das eine unglaubliche Hilfe, denn aus der Quelle kam viel zu wenig Wasser für unseren Verbrauch.“

Inzwischen sind die Container fertig, die Außenarbeiten abgeschlossen und die ersten Hunde bereits eingezogen. „Das Tierheim Ulm hat TiNO eine große Menge Zaunelemente gespendet, die Eva Gegerle dankenswerterweise mit ihrem LKW abgeholt hat. „Wir haben den LKW mit geballter Frauenpower abgeladen“, so Ute Heberer. „Nachdem wir die Hundequarantäne eingezäunt haben, sind noch Elemente übrig. Als nächstes möchten wir die Zaunelemente im sogenannten ‚Stall‘ auswechseln.“



Fertig: Der neue Hundequarantäne-Bereich

# Vorträge & Seminare im Rhein-Erft-Kreis

Tierrische Veranstaltung  
aa für all Odenwäldler  
unn TiNO-Freunde!



ALLE TERMINE UNTER:

**WWW.TIERSEMINAR.DE**

TIERSEMINAR.DE • Röntgenstr. 92 • D-50169 Kerpen • Telefon: +49 (0)2237-56 20 235  
Telefax: +49 (0)2237-56 20 236 • E-Mail: info@tierseminar.de



Auch als App!



# Dienstleister.cc

**we make it!**

**0160-6828779**

**Objektservice  
Hochdruckreinigung  
Großflächenmäharbeiten**

**www.Dienstleister.cc**

**Hallo TiNO,**

mein Name ist Aris und ich bin zwölfjährig. Vor elf Jahren hatte ich das Glück, Ulli und Danni bei TiNO zu treffen.



Es war wohl vorherbestimmt, dass wir uns ineinander verliebten. Schon am ersten Tag dachte ich mir: „Das könnte klappen.“

Nach all den Jahren kann ich nun sagen, dass ich mit viel Liebe und klaren Grenzen ein erfülltes Hundeleben habe – mit edlem Futter (natürlich auch vom Tisch), einem Platz auf der Couch (am Fußende meiner Familie) und nachts bei Papa im Bett. Ich fühle mich geborgen und glücklich und denke, dass es Frauchen und Herrchen genauso geht. Danke Ute und TiNO für alles!

Ganz liebe Grüße,  
Aris

**Liebes TiNO-Team,**

auf der Suche nach einem neuen Spielkameraden für meinen zehnjährigen Kater bin ich im Internet auf den neunjährigen Rocky gestoßen. Nach einem sehr netten Gespräch mit einer Mitarbeiterin habe ich Rocky bei TiNO besucht. Er lag ganz entspannt in einer Hängematte und ließ sich von mir überhaupt nicht stören. So entschloss ich mich, Rocky ein neues Zuhause zu geben.

Kurze Zeit nach dem Einzug wurde er unsauber, er pinkelte sogar Blut. Der Tierarzt meinte, dass könnte eine Blasenentzündung vom Stress sein. Doch es wurde leider nicht besser. Im Gegenteil: Rocky hat nichts mehr gefressen, wirkte müde und lustlos. Nach mehreren Besuchen beim Tierarzt stand die Diagnose fest: Neuro-FIP. Ich war am Boden zerstört.

Doch zum Glück kann FIP heute mit Medikamenten behandelt werden. Es war nicht zu glauben, aber schon nach ein paar Tagen ging es mit Rocky aufwärts. Und nach 84 Tagen war er wieder ganz gesund – das wurde durch ein letztes Blutbild bestätigt.

Die Freude ist groß, denn das hätte ich nicht für möglich gehalten. Rocky ist wieder ein stolzer, frecher Kater, der weiß, was er will. Doch sobald ich auf der Couch liege, ist er der größte Schmuser, den ich kenne.

Das Wichtigste: Während Rockys ganzer Krankheitszeit stand mir das Tierheim zur Seite. Ihr habt mich emotional sehr unterstützt und dafür bin ich dem TiNO-Team wirklich sehr dankbar – ihr seid super!



Liebe Grüße  
Melanie Blatt

Schreiben auch Sie einen Leserbrief an: [tino@tiere-in-not-odenwald.de](mailto:tino@tiere-in-not-odenwald.de)



## VERSCHENKEN SIE TIER-GLÜCK!

### Tierisch gute Paten gesucht

Schon ab 60 Euro pro Jahr beziehungsweise ab 5 Euro im Monat, können Sie Pate werden und mithelfen, die Kosten für Futter, Tierarzt und vieles mehr zu tragen.

Oder verschenken Sie einfach eine Patenschaft

zum Geburtstag	zur Genesung
zur Hochzeit	zu Ostern
zum Jubiläum	zu Weihnachten
zur Beförderung	oder einfach nur so!

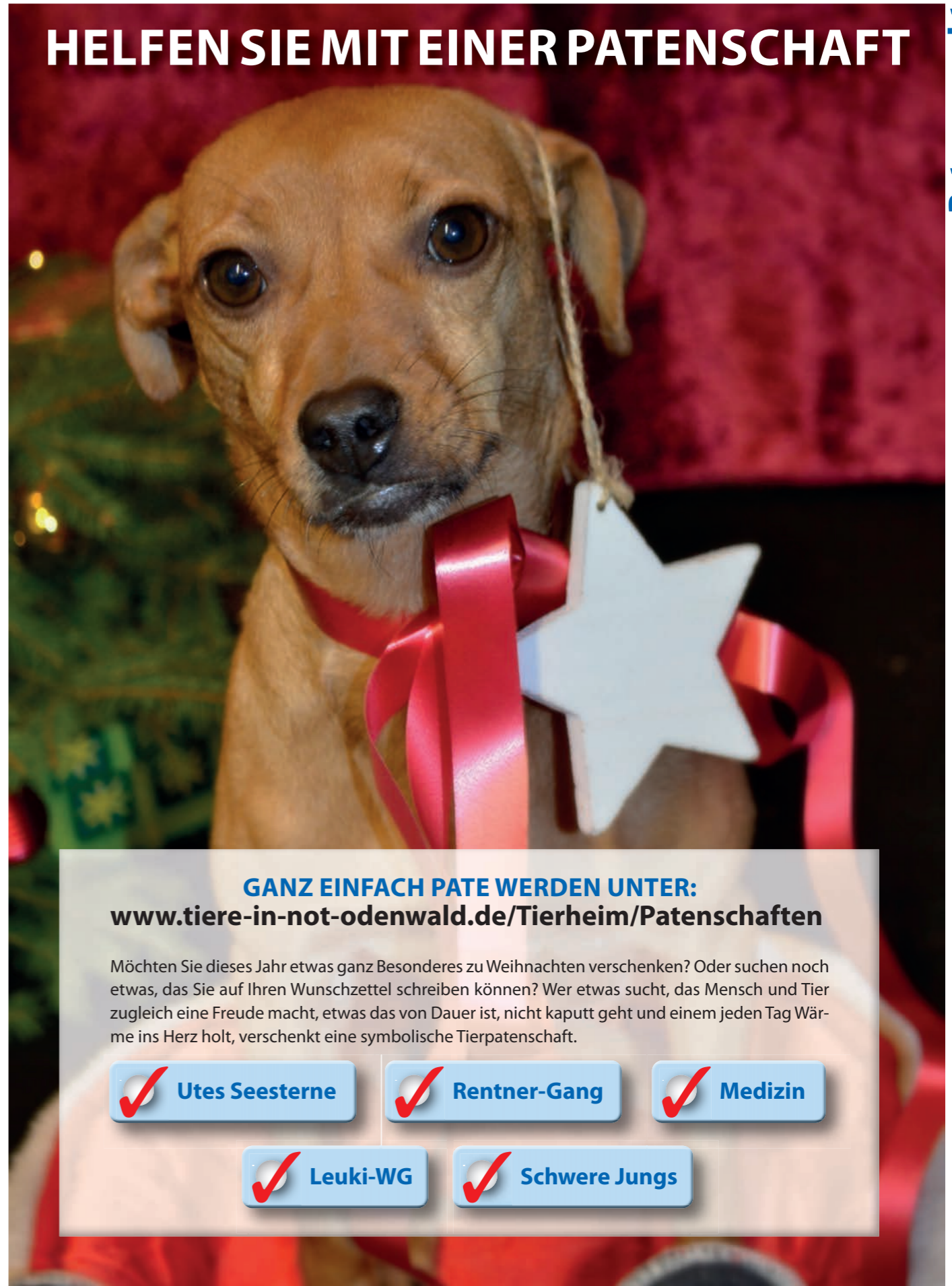
Alle Paten erhalten eine persönliche Urkunde mit ihrem Namen.

Überweisungen und Daueraufträge richten Sie bitte an:

Tiere in Not Odenwald e.V.  
 Verwendungszweck: Patenschaft für ...  
 IBAN DE45508635130001991000  
 BIC GENODE51MIC  
 Volksbank Odenwald eG

Für weitere Informationen und Fragen zum Thema Patenschaften steht Ihnen das TiNO-Büro unter der Telefonnummer 06063 – 939848 oder per E-Mail unter tino@tiere-in-not-odenwald.de zur Verfügung.

## HELFFEN SIE MIT EINER PATENSCHAFT



### GANZ EINFACH PATE WERDEN UNTER: [www.tiere-in-not-odenwald.de/Tierheim/Patenschaften](http://www.tiere-in-not-odenwald.de/Tierheim/Patenschaften)

Möchten Sie dieses Jahr etwas ganz Besonderes zu Weihnachten verschenken? Oder suchen noch etwas, das Sie auf Ihren Wunschzettel schreiben können? Wer etwas sucht, das Mensch und Tier zugleich eine Freude macht, etwas das von Dauer ist, nicht kaputt geht und einem jeden Tag Wärme ins Herz holt, verschenkt eine symbolische Tierpatenschaft.

- Utes Seesterne**
- Rentner-Gang**
- Medizin**
- Leuki-WG**
- Schwere Jungs**

# Bücher-Blitz

Wo gute Bücher zuhause sind.

BÜCHER

Schulbedarf

ZEITSCHRIFTEN

Mo.-Fr. 8.30 - 18.30  
Samstag 8.30 - 13.00

Ober-Ramstadt Hammergasse 5 Zentrum am Rathaus  
Telefon 0 61 54 / 35 11 Internet: [www.buecher-blitz.de](http://www.buecher-blitz.de)



Marburger Str. 9  
64289 Darmstadt  
Tel: 06151-899028  
Fax: 06151-824895

**hummel**  
Wasseraufbereitung GmbH

**Kundendienst, Reparatur, Wartung und Ersatzteilservice für Wasseraufbereitungsanlagen**

#### Filtertechnik

Einwegfilter  
rückspülbare Filter  
Kiesfilter  
Aktivkohlefilter  
Ersatzfilterkerzen  
Vollentsalzungsfilter

#### Aufbereitungstechnik

Enteisenungsanlagen  
Teilentzungsanlagen  
Vollentsalzungsanlagen  
Umkehr-Osmoseanlagen  
Wasseranalysen

#### Dosieranlagen

zum Korrosionsschutz und zur Härtestabilisierung für:  
- Trinkwasser  
- Brauchwasser  
- Dampfkesselanlagen  
- Heiz- und Kühlsysteme

#### Chemikalien

Regeneriersalz und Dosiermittel in flüssiger und Pulverform

[mail@hummel-wab.de](mailto:mail@hummel-wab.de) [www.hummel-wab.de](http://www.hummel-wab.de)

**VERITAS DATA**  
Connecting Technology

IT-Consulting & IT-Service  
Softwarelösungen

Onlineshops & Promotion-Codes  
Gewinnspiele & Bonussysteme

[www.veritas-data.de](http://www.veritas-data.de) Tel: 06151 / 950 3850

**PFOTENGERECHT**  
Gesundes & Schönes für Hunde & Katzen

**Mehr als nur ein BARF Shop!**

- naturbelassene Leckerli & Kauartikel unverpackt
- tolles Zubehör
- Trainingsbedarf
- Lieferservice

[www.pfotengerecht.de](http://www.pfotengerecht.de)

**Ernährungsberatung mit Schwerpunkt BARF**

**Natürlich. Nachhaltig. Nützlich.**  
Raidelbacher Str. 1, 64686 Lautertal Gadenheim

**BCD**  
CONTAINERDIENST

Umweltgerechtes Recycling & Abfallentsorgung für eine saubere Zukunft!

**UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK**

- Containerdienst & Wertstoffhof
- Abfallentsorgung und Verwertung
- Vermietung von Baumaschinen, Baugeräten und Werkzeugen
- Baggerarbeiten & Schüttgutbaustoffe

**BCD Containerdienst GmbH & Co. KG**  
Zeller Gewerbezentrum 27 | 64732 Bad König/Zell | Tel.: 0 60 63 - 91 35 47  
[www.bcdcontainerdienst.de](http://www.bcdcontainerdienst.de) | [info@bcdcontainerdienst.de](mailto:info@bcdcontainerdienst.de)

**FRISCHES DESIGN**  
**KREATIVE WERBUNG**  
**ALLERLEI DRUCK**

**BOS-Druck GmbH**  
AGENTUR

**WIR UNTERSTÜTZEN Tiere in Not Odenwald e.V.**

Rotlintstraße 16  
60316 Frankfurt am Main  
Tel. 069-49 09 666  
Fax 069-49 09 668  
[info@bos-druck.de](mailto:info@bos-druck.de)  
[www.bos-druck.de](http://www.bos-druck.de)

**elektro schott**

Baustraße 34-36 · 64372 Ober-Ramstadt  
Telefon 0 61 54/35 49 Fax 0 61 54/5 28 82

Nutzen Sie unseren haus eigenen **Reparatur-Service** für alle Saeco-Vollautomaten

Haushalts-, Groß- und Kleingeräte

sowie TV-, Video- HiFi-, Antennen- und Sat-Anlagen

**seibert**  
**getränkemarkt**

**Abholmarkt - Festservice**

## TiNO-Shop

Möchten Sie den Verein Tiere in Not Odenwald unterstützen und zwar so, dass es jeder sehen kann? Oder suchen Sie noch ein passendes Geschenk? Dann kommen Sie einfach ins TiNO-Heim und schauen sich die Sachen aus unserem Shop an! Alle Artikel werden auch bei TiNO-Veranstaltungen verkauft – die Termine finden Sie auf Seite 27 sowie auf unserer Homepage. Gerne schicken wir Ihnen auch die gewünschten Artikel (Vorabüberweisung Kaufpreis + Portokosten). Melden Sie sich in unserem TiNO-Büro unter der Telefonnummer 06063 – 93 98 48 oder per E-Mail: [tino@tiere-in-not-odenwald.de](mailto:tino@tiere-in-not-odenwald.de).

T-Shirt Rundhals Größe S-XXL, blau	15,- €
T-Shirt V-Ausschnitt Größe S-XXL, blau	15,- €
Langarm-Shirt Größe S-XXL, blau	19,- €
Polo-Shirt Größe S-XXL, blau	15,- €
Träger-Shirt Größe M-XL, blau	10,- €
Kapuzenpulli Größe S-XXL, blau	33,- €
Kapuzenjacke mit Zipper Größe S-XXL, blau	33,- €
Windbreaker-Regenjacke Größe S-XXL, blau	33,- €
Softshelljacke	49,- €
Herrn u. Damen gefüttert Größe S-XXL blau	
Caps	10,- €
Caps für Kids	5,- €
Mund-Nasen Schutz	10,- €



## Helfen Sie Tieren in Not – werden Sie TiNO-Mitglied!

**Eine Vereinsmitgliedschaft bei TiNO ist Ihr Beitrag für eine bessere Zukunft vieler ansonsten hilfloser Tiere.**

Danke, dass Sie mit uns:

**HINSCHAUEN STATT WEGZUSCHAUEN**  
**HINHÖREN STATT WEGZUHÖREN**

helfen und sich für das Wohl der Tiere einsetzen!

Den Mitgliedsantrag können Sie ganz einfach unter „Mitgliedschaft“ auf der TiNO-Homepage herunterladen:  
<https://www.tiere-in-not-odenwald.de>

**GERNE SENDEN WIR IHNEN DEN ANTRAG AUCH PER POST ZU.**  
Melden Sie sich im TiNO-Büro unter 06063 – 939848 oder per E-Mail: [tino@tiere-in-not-odenwald.de](mailto:tino@tiere-in-not-odenwald.de)  
**Wir freuen uns darauf, Sie schon bald als TiNO-Mitglied begrüßen zu dürfen!**

## Aufgepasst bei der Wahl der Haarentfernungsmethode!



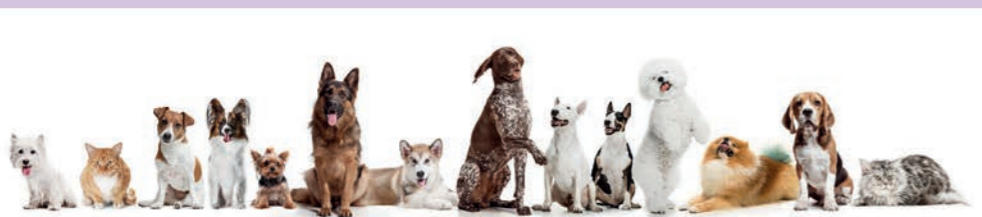
**Elektro-Epilation  
=  
Haarfür immer!**



Ellen Kronenberger, CPE | Am Wingertsberg 10 | 64823 Groß-Umstadt/Heubach  
Tel.: 06078 789789 | E-Mail: info@elektro-epilation.de | www.elektro-epilation.de

## DEIN - HUNDESALON Im Odenwald

**Professionelle Fellpflege für Hund und Katz  
Spezialisiert auf ängstliche Tiere aus dem  
Tierschutz,  
die Zeit brauchen die Fellpflege kennenzulernen**



**www.dein-hundesalon.de**

**Inh. Marion Korb  
Im Kimbachtal 70  
64732 Bad König /  
OT Kimbach  
Tel. 06066 209 32 88  
Mobil 0177 281 80 29**

**Termine nach  
Vereinbarung**

**Alle Rassen/Mischlinge  
Schneiden, Scheren  
Trimmen, Entfilzen  
Baden und Föhnen  
Augen-/Ohrenpflege  
Pfoten-/Krallenpflege**

## TiNO-Termine bis Oktober 2023

**3. Februar**

Freitag, 18:30 Uhr

**TiNO-Stammtisch**

Gasthof wird noch bekannt gegeben

**10. April**

Montag, 10:00 Uhr

**TiNO-Osterwandertag**

Wiesenthalhalle TV 07 Heubach  
Am Turnplatz 7  
64823 Groß-Umstadt

**2. Juli**

Sonntag, 15:00 Uhr

**TiNO-Jahreshauptversammlung**

TiNO-Heim, Am Morsberg 1  
64385 Reichelsheim-Spreng

**16. Juli**

Sonntag, ab 11:00 Uhr

**TiNO-Sommerfest**

TiNO-Heim, Am Morsberg 1  
64385 Reichelsheim-Spreng

**15. Oktober**

Sonntag, ab 10:00 Uhr

**TiNO-Herbstwandertag**

Grillhütte „An der Ruh“  
64385 Reichelsheim

Weitere Termine und  
nähere Informationen:  
[www.tiere-in-not-odenwald.de](http://www.tiere-in-not-odenwald.de)

**Kontakt zu Tiere in Not Odenwald e.V.**

Am Morsberg 1, 64385 Reichelsheim-Spreng

TiNO-Fon: 06063 – 939848

E-Mail: [tino@tiere-in-not-odenwald.de](mailto:tino@tiere-in-not-odenwald.de)

TiNO-Fax: 06063 – 911305

Homepage: [www.tiere-in-not-odenwald.de](http://www.tiere-in-not-odenwald.de)

**Öffnungszeiten:**

Dienstags, donnerstags und samstags von 14 bis 17 Uhr sowie nach telefonischer Absprache.

Spendenkonto: Tiere in Not Odenwald e.V.

IBAN DE45508635130001991000

BIC GENODE51MIC

Volksbank Odenwald eG



## Kater Würmchen macht die Welt unsicher

Der Name Würmchen ist Programm: Nachdem er einmal vier Jahre lang verschollen war, kam der Kater mit Lungenwürmern zurück. Glücklicherweise war der 12-jährige Streuner gechippt und bei Tasso registriert. „Würmchen hält uns in jeder Hinsicht auf Trab“, lacht Frauchen Jasmin Putschbach. „Er konnte von klein auf Türen öffnen – daran bin ich selbst schuld, denn ich habe ihm gezeigt, wie das geht. Danach war keine Klinke mehr vor ihm sicher.“

Schicken Sie uns Ihr schönstes Foto und ein paar Zeilen an: [tino@tiere-in-not-odenwald.de](mailto:tino@tiere-in-not-odenwald.de). Das beste Bild wird auf der Rückseite der nächsten „Spreng Stoff“-Ausgabe abgedruckt.

